



# Lesezeit gestalten

Die 3x20 Minuten Lesezeit ist eine verbindliche, regelmäßig stattfindende Leseförderung an allen Grundschulen mit Primarstufe in NRW.

Dabei können verschiedene Ansätze der Förderung und didaktischen Gestaltung gewählt werden. Im Folgenden finden Sie Anregungen und Methoden für die Gestaltung der Lesezeit in Ihrem Unterricht.

## Didaktische Ansätze & methodische Anregungen

### Lautleseverfahren

Die Leseflüssigkeit stellt die basale Voraussetzung für ein verstehendes Lesen dar. Kinder sollten deshalb darin unterstützt werden, ihre Leseflüssigkeit umfänglich ausbilden zu können. Hierfür eignen sich die sogenannten Lautleseverfahren. Sie fördern alle Aspekte der Leseflüssigkeit (Genauigkeit, Geschwindigkeit, Automatisierung und Prosodie). Für einen strukturierten Einsatz von Lautleseverfahren eignet sich die systematische Leseförderung, die eine klare Struktur von wissenschaftlich evaluierten Lautleseverfahren verwendet. Zu den Lautleseverfahren gehören z.B. das Lautlesetandem, aber auch das Würfellesen oder das Chorische Lesen.



Didaktische  
Verfahren  
Lese-  
förderung



Lautlese-  
tandem



Würfellesen



Vorlese-  
theater



Hör-  
buchlesen



Chorisches  
Lesen



Hören &  
Mitlesen

### Vielleseverfahren

Vielleseverfahren eignen sich für die Förderung von Lesemotivation. Sie unterstützen Kinder dabei, Leseinteressen zu entwickeln und auszubauen. Es geht dabei vor allem darum, dass Kinder aktiv mitbestimmen dürfen, was sie lesen. „Lesen um des Lesens willen“ ist das Motto. Eine vielfältige Schul- oder Klassenbücherei kann helfen. Auch die Auswahl aktueller und klassischer Kinderliteratur ist eine wichtige Voraussetzung für das Vielleseverfahren. Eine wichtige Aufgabe kommt dabei auch dem Vorlesen zu. Dies kann besonders im Anfangsunterricht eingesetzt werden, wenn andere didaktische Ansätze noch nicht umsetzbar sind.

An Vielleseverfahren können sich auch Buchvorstellungen oder andere methodische Ansätze anschließen, die das Lesen der Kinder reflektieren. Es empfiehlt sich, zwischen analogen und digitalen Methoden und Büchern zu wechseln.



Digitale  
Lesekiste



Aus-  
wahlkrite-  
rien (Bilder-  
)Bücher



Lesemotiva-  
tion



## Lesestrategietrainings

Lesestrategietrainings bilden ebenfalls eine wichtige Voraussetzung für das Leseverstehen. Die erfolgreiche Anwendung von Lesestrategien muss geübt und wiederholt werden. Die Lehrkraft ist dabei Vorbild und zeigt, wie sie selbst Lesestrategien anwendet. Das Anwenden von Lesestrategien kann ebenfalls in der Lesezeit geübt und gefestigt werden.



Lesestrategien



Lese-pilot



Leseschieber



Lesestrategietraining



Haltestellencheck  
'Lesezeit'



Haltestellencheck  
'Systematische Leseförderung'



Dokumentation  
Lesezeit

## Literarische Bildung

Ein wichtiger Aspekt, der Lesezeit, der ebenfalls die Lesekompetenz fördert, ist die literarische Bildung der Kinder. Literarische Kompetenzen auszubilden, ist eine wichtige Aufgabe im Deutschunterricht. Ein handlungs- und produktionsorientierter Unterricht bezieht die Kinder mit ihren Voraussetzungen und Interessen ein und schafft vielfältige und multimodale Zugänge zu Texten, Bücher, Comics, Bilderbüchern, digitalen Formaten usw.



Literarisches  
Gespräch



Literaturdidaktische  
Ansätze



Digitale  
Bücher  
erstellen



Buchempfehlungen

## Differenzierung in der Lesezeit

Die Lesezeit richtet sich an alle Kinder. Wie die Lesezeit gestaltet wird, hängt von der jeweiligen Lerngruppe ab. Ein strukturiertes Vorgehen im Sinne einer systematischen Leseförderung ist besonders für Kinder und Lerngruppen mit wenig ausgeprägter Leseflüssigkeit sinnvoll. Kinder, deren Lesefähigkeiten schon weiter ausgebaut sind, profitieren von Vielleseverfahren und umfassenderen Aufgaben im literaturdidaktischen Bereich.

Mehrsprachige Kinder können z.B. durch die Verwendung von Apps oder herkunftssprachlichen Büchern eingebunden werden.



Lesen in  
mehrsprachigen  
Kontexten



## Vorhandene Systeme, Strukturen und Ansätze nutzen

Wenn Sie in Ihrer Schule bereits ein Leseförderprogramm implementiert haben, lassen sich Teile oder sogar ganze Ansätze möglicherweise in der Lesezeit übernehmen bzw. kombinieren und ggf. weiterentwickeln.

Die folgende Checkliste bietet einen Leitfaden, mit dem Sie Ihr Leseförderkonzept hinsichtlich der inhaltlichen Gestaltung der 3 x 20 Minuten verbindlichen Lesezeit evaluieren und anpassen können. Dies bietet die Chance, bewährte Ansätze bewusst wahrzunehmen und weiterzuführen und aktuelle Methoden und Vorgehensweisen zu ergänzen sowie mögliche "blinde Flecken" zu identifizieren und daran weiterzuarbeiten. Das Passwort erhalten Sie über Ihre Schulleitung.



## Zusammenhang zwischen den didaktischen Ansätzen & dem Mehrebenenmodell nach Rosebrock & Nix (2020)



Abbildung 1: Didaktische Verfahren der Leseförderung nach Rosebrock & Nix, (2020); Rosebrock, (2012). (mit freundlicher Genehmigung des Schneider Verlags Hohengehren).



# Begriffsklärung Lesezeit, Leseband, Systematische Leseförderung

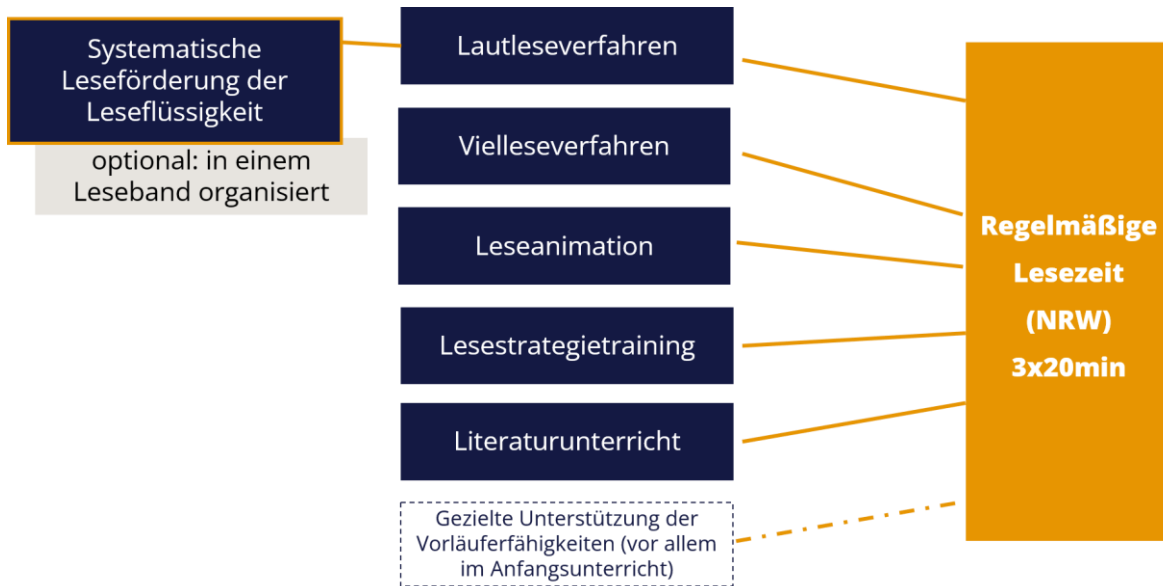


Abbildung 2: Optionale Inhalte der regelmäßigen Lesezeit in NRW.